



Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "162 -SOS Fleischervorstadt"

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 30.04.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	06.05.2024	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	13.05.2024	Ö
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	15.05.2024	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.05.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „162 – SOS Fleischervorstadt“ für das Haushaltsjahr 2016 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2016 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben. Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 30.04.2024 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt. Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2016 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 – 53a GemHVO –Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens „162 – SOS Fleischervorstadt“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 JA 2016 SSV 162 öffentlich



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2016

Städtebauliches Sondervermögen „162 – SOS Fleischervorstadt“

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS – Fleischervorstadt“ zum 31.12.2016

ERGEBNISRECHNUNG.....	05
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	09
FINANZRECHNUNG.....	12
BILANZ.....	21
VORWORT.....	23
ANHANG.....	26
I. Rechtsgrundlagen	26
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	26
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	26
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	26
Aktiva.....	27
A. 1 Anlagevermögen.....	27
A. 1.3 Finanzanlagen	27
A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen.....	27
A. 2 Umlaufvermögen	28
A. 2.1 Vorräte.....	28
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	28
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	29
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände.....	29
A. 2.4. Liquide Mittel	30
Passiva	31
P. 1 Eigenkapital	31
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	31
P.1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	31
P. 2 Sonderposten	31
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	31
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen.....	31

P. 2.4	Sonstige Sonderposten	32
P. 3	Rückstellungen	39
P. 4.	Verbindlichkeiten	39
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	39
P. 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	40
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	41
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	42
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	42
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	43
ER. Nr. 25	Jahresergebnis	44
VI.	Angaben zur Finanzrechnung	45
FR. Nr. 09	Summe der laufenden Einzahlungen	45
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen	46
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	47
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	48
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	48
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	48
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	49
VII.	Sonstige Angaben.....	50
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	50
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	50
3.	Haushaltsermächtigungen.....	50
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	51
5.	Sonstige wesentliche Verträge	51
6.	Korrekturen Eröffnungsbilanz	51
7.	Korrekturen Jahresabschluss 2015	51
ANLAGENÜBERSICHT.....		52
FORDERUNGSÜBERSICHT.....		53
VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....		54

ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	55
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH..... FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	56
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	57
DARLEHENSÜBERSICHT.....	58
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	59
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	60
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUASAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER..... LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	61

Ergebnisrechnung 2016

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten
(gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag 2016	über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen 2016	zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -aufwen- dungen 2016	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit 2016	Ermächti- gungen 2016
in EUR								
01 +	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
02 +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		19.800	0	0,00	0,00	0,00	19.800,00
03 +	Erträge der sozialen Sicherung		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
07 +	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
08 +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		100	0	0,00	0,00	0,00	100,00
09 +	Sonstige Erträge		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)		19.900	0	0,00	0,00	0,00	19.900,00
11 -	Personalaufwendungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	0	300.000,00	0,00	0,00	310.000,00
14 -	Abschreibungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		9.800	0	0,00	0,00	0,00	9.800,00
16 -	Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
17 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
18 -	Sonstige Aufwendungen		100	0	0,00	0,00	0,00	100,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		19.900	0	300.000,00	0,00	0,00	319.900,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)		0	0	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00
21 -	Einstellung in die Kapitalrücklage		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
22 +	Entnahme aus der Kapitalrücklage		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO- Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre				
										in EUR			
										7	8	9	10
01 +	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
02 +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	19.800,00	0,00	-19.800,00	9,59	-9,59	0,00				
03 +	Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
07 +	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
08 +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	100,00	0,00	-100,00	75,12	-75,12	0,00				
09 +	Sonstige Erträge		0,00	0,00	68.898,00	68.898,00	1.929.876,33	-1.860.978,33	0,00				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	19.900,00	68.898,00	48.998,00	1.929.961,04	-1.861.063,04	0,00				
11 -	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
12 -	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.954.725,57	2.264.725,57	58.678,04	-2.206.047,53	1.929.874,43	-1.871.196,39	2.196.279,58				
14 -	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	9.800,00	0,00	-9.800,00	0,00	0,00	0,00				
16 -	Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
17 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
18 -	Sonstige Aufwendungen		0,00	100,00	10.219,96	10.119,96	86,61	10.133,35	0,00				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.954.725,57	2.274.625,57	68.898,00	-2.205.727,57	1.929.961,04	-1.861.063,04	2.196.279,58				
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.954.725,57	-2.254.725,57	0,00	2.254.725,57	0,00	0,00	-2.196.279,58				
21 -	Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 +	Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2016	Verände- rung durch Nachtrag 2016	über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen 2016	3	4	zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -aufwen- dungen 2016	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit 2016	5	Ermächti- gungen 2016	6
23 -	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 +	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)		0	0	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	

nachrichtlich:

26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31.
Dezember des Haushaltsjahres
(Summe der Nummern 25 und 26)

-300.000,00
-300.000,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO- Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)		-1.954.725,57	-2.254.725,57	0,00	2.254.725,57	0,00	0,00	-2.196.279,58
26	nachrichtlich: Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.196.279,58
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)			-2.254.725,57	0,00	2.254.725,57	0,00	0,00	-2.196.279,58

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2015	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.800,00	0,00	19.800,00	0,00	-19.800,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.250,00	0,00	6.250,00	0,00	-6.250,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2016	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	68.898,00	68.898,00
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	507.858,34	507.858,34
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	-365.287,80	-365.287,80
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.900,00	0,00	19.900,00	68.898,00	48.998,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.000,00	1.954.725,57	2.264.725,57	58.678,04	-2.206.047,53
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00	-9.800,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00	-9.800,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2016	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	100,00	0,00	100,00	10.219,96	10.119,96
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	319.900,00	1.954.725,57	2.274.625,57	68.898,00	-2.205.727,57
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	-300.000,00	-1.954.725,57	-2.254.725,57	0,00	2.254.725,57
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-300.000,00	-1.954.725,57	-2.254.725,57	0,00	2.254.725,57
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
			1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		13.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.550,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen		-2.434,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.434,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)		11.216,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.216,00
10	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	310.000,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		19.900,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	319.900,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-8.684,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	-308.684,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-11.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.116,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige		0,00	13.550,00	0,00	-13.550,00	9,59	-9,59	0,00
3	+ Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	100,00	0,00	-100,00	75,12	-75,12	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	-2.434,00	68.898,00	71.332,00	1.929.874,43	-1.860.976,43	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	11.216,00	68.898,00	57.682,00	1.929.959,14	-1.861.061,14	0,00
	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)								
10	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.954.725,57	2.264.725,57	428.729,72	-1.835.995,85	1.889.879,15	-1.461.149,43	2.196.279,58
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	9.800,00	0,00	-9.800,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	100,00	84,58	-15,42	86,61	-2,03	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		1.954.725,57	2.274.625,57	428.814,30	-1.845.811,27	1.889.965,76	-1.461.151,46	2.196.279,58
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-1.954.725,57	-2.263.409,57	-359.916,30	1.903.493,27	39.993,38	-399.909,68	-2.196.279,58
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	-11.116,00	650.666,21	661.782,21	-2.107.353,88	2.758.020,09	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Hfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
			1	2	3	4	5	6
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen		6.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.250,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)		-4.866,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.866,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	106.750,41	0,00	0,00	106.750,41
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)		0,00	0,00	106.750,41	0,00	0,00	106.750,41
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)		-4.866,00	0,00	-106.750,41	0,00	0,00	-111.616,41
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)		-13.550,00	0,00	-406.750,41	0,00	0,00	-420.300,41
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	6.250,00	0,00	-6.250,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	9.375,00	9.375,00	3.125,00	6.250,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	423.733,79	423.733,79	3.096.974,08	-2.673.240,29	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)		0,00	-4.866,00	1.083.775,00	1.088.641,00	992.745,20	91.029,80	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	106.750,41	0,00	-106.750,41	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen		1.954.725,57	1.954.725,57	58.445,99	-1.896.279,58	1.929.874,43	-1.871.428,44	1.854.725,57
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)		1.954.725,57	2.061.475,98	58.445,99	-2.003.029,99	1.929.874,43	-1.871.428,44	1.854.725,57
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)		-1.954.725,57	-2.066.341,98	1.025.329,01	3.091.670,99	-937.129,23	1.962.458,24	-1.854.725,57
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetra g		-3.909.451,14	-4.329.751,55	665.412,71	4.995.164,26	-897.135,85	1.562.548,56	-4.051.005,15
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ird. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtd- gungen 2016
			1	2	3	4	5	6
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)		-13.550,00	0,00	-406.750,41	0,00	0,00	-420.300,41
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)		-8.684,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	-308.684,00

nachrichtlich:

- 38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres
- 39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)

darunter:

Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]

Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	7.888,88	7.888,88	54.709,65	-46.820,77	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)		-3.909.451,14	-4.329.751,55	673.301,59	5.003.053,14	-842.426,20	1.515.727,79	-4.051.005,15
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)		-1.954.725,57	-2.263.409,57	-359.916,30	1.903.493,27	39.993,38	-399.909,68	-2.196.279,58
38	nachrichtlich: Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38) darunter: Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten] Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]		-2.263.409,57	-359.916,30	-359.916,30	1.903.493,27	39.993,38	-399.909,68	-2.196.279,58
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ird. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
in EUR								
1	2	3	4	5	6			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0,00	0,00	0,00	6			

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			7	8	9	10	11	12	13
					in EUR				
				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2016	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres			-4.407.782,93	152.823,61			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-6.671.192,50	-207.092,69			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2016

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)		Veränderung gegenüber 2015	
		31.12.2015	31.12.2016	In EUR	In EUR
1	Anlagevermögen	103.125,00	96.875,00	-6.250,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geldwerte Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geldwerte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geldwerte Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	103.125,00	96.875,00	-6.250,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverträge, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverträge, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anleihe Rücklagen des Kommunalen Leistungsvertrags zur Abdeckung von Leistungsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	103.125,00	96.875,00	-6.250,00	0,00
2	Umlaufvermögen	699.086,44	759.585,23	60.488,79	0,00
2.1	Vorräte	391.036,74	15.748,94	-365.287,80	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Umfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	391.036,74	15.748,94	-365.287,80	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geldwerte Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	291.747,82	44.222,82	-247.525,00	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.196,48	71,48	-3.125,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverträge, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	244.826,75	426,75	-244.400,00	0,00

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)		Veränderung gegenüber 2015	
		31.12.2015	31.12.2016	In EUR	In EUR
1	Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen aus dem Eigenbeitragsvergleich	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Eigenbeitragsvergleich	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresbeitrag	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	303.397,48	719.799,08	416.401,60	0,00
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	106.250,00	96.875,00	-9.375,00	0,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	106.250,00	96.875,00	-9.375,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	197.147,48	622.924,08	425.776,60	0,00
3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	498.823,96	136.861,15	-362.162,81	0,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassakrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorläufen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	441.935,27	71.944,40	-369.990,87	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	60,81	0,00	-60,81	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverträgen, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,01	0,00	-0,01	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,01	0,00	-0,01	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	56.827,87	64.716,75	7.888,88	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Grabnutzungsgebühre	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsgebühre	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	802.221,44	856.480,23	54.258,79	0,00

Bilanz 2016**Aktiva****Passiva**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung gegenüber 2015
			In EUR		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		244.826,75	426,75	-244.400,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		43.724,59	43.724,59	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		26.311,88	699.613,47	673.301,59
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		802.221,44	856.480,23	54.258,79

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Seit 1999 setzt der Bund ein Instrumentarium zur Entwicklung von Stadtteilen mit baulich-städtebaulichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen sowie kulturellen Problem- und Handlungsfeldern ein - das Programm Soziale Stadt. Innerhalb des Programms geht es darum, Strategien zu entwerfen, die über die klassische Städtebauförderung mit ihrem primärbaulichen Ansatz hinausgehen.

Das Konzept zur Entwicklung der Fleischervorstadt, das mit den Bewohnern sowie Trägern öffentlicher Belange abgestimmt wurde, stellte die wesentlichen Handlungsfelder dar mit dem Ziel, die Selbstheilungskräfte des Quartiers anzuregen, die endogenen Potentiale zu bündeln und den Stadtteil innerhalb der nächsten Jahre in die Lage zu versetzen, als nachhaltiger und sich selbst tragender Entwicklungsmotor zu wirken.

Bis 2016 wurden Fördermittel in Höhe von 11.327.048,03 € zur Umsetzung der Ziele von Bund, Land und Gemeinde abgerufen, wobei in 2016 der Finanzierungsanteil des Bundes und des Landes je 32,92 % und der Gemeinde 34,16 % beträgt.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „162 - Fleischervorstadt - Soziale Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2016 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,

- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die, über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden, Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2016 erfolgten mehrere Mittelabrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und von Fördermitteln des Landes und des Bundes. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Summe
200 202 9726 - DII/2013	13.01.2016	-	-	59.400,00
200 202 9748 - DII/2014	14.01.2016	.	.	47.800,00
200 202 9672 - SUB/2011	13.01.2016	.	.	15.000,00
200 202 9672 - SUB/2011	11.03.2016	-	-	60.000,00
200 202 9672 - SUB/2011	09.05.2016	-	-	20.000,00
200 202 9726 - DII/2013	-	13.01.2016	-	59.400,00
200 202 9748 - DII/2014	-	14.01.2016	-	47.800,00
200 202 9672 - SUB/2011	-	13.01.2016	-	15.000,00
200 202 9672 - SUB/2011	-	11.03.2016	-	60.000,00
200 202 9672 - SUB/2011	-	09.05.2016	-	20.000,00

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2016 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 Fleischervorstadt für die Haushaltsjahre 2015/2016 wurden am 17.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. 06/186) und am 06. Mai 2015 öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen erteilte das Innenministerium am 27. April 2015.

Die Freigabe der Software Ab-Data erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 29.02.2024.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS Fleischervorstadt“ zum 31.12.2016

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „162 – SOS Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Ständ 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2015.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

A. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

A. 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um alle ausgereichten Zuwendungen, die einer zeitlichen Zweckbindung unterliegen.

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte entsprechend der 1. Änderung der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Städtebaulichen Sondervermögens zur Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Arbeitsrichtlinie) vom 06.08.2012, Punkt 2.2. Die Abschreibung erfolgte linear über den Zeitraum der Zweckbindung.

Der Abschreibungszeitpunkt, der ab 2012 ausgereichten Zuwendungen, beginnt ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Baumaßnahme. Mit Beginn der Abschreibung erfolgt eine Umbuchung der Bestände von „Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichen Sondervermögen“ – 01910000 an „Geleistete Zuwendungen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen“ – 01210000.

Der Hauptausschuss hat durch Beschluss Nr. HA-128/15 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 106.750,41 € für eine Fördervereinbarung zur Teilmodernisierung mit dem Eigentümer eines Grundstücks in der Baustraße beschlossen. Die Fördervereinbarung wurde aus zeitlichen Gründen nicht geschlossen und die außerplanmäßige Ausgabe somit nicht in Anspruch genommen.

A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Hier sind die an Eigentümer für Modernisierungsmaßnahmen für privat nutzbare Objekte ausgereichten Darlehen bilanziert. Es handelt sich um eine Ausleiherung in Höhe von 125.000,00 €, welche durch einen Darlehensvertrag vom 20.09.2011 nachgewiesen ist. Jährlich sind zwei Tilgungsraten à 3.125,00 € festgelegt, die hier zum Soll gestellt wurden. Die Ausleihungen im Haushaltsjahr 2016 verringern sich auf 96.875,00 €.

	31.12.2015	31.12.2016
A. 1.3.9 - Sonstige Ausleihungen	103.125,00 €	96.875,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte werden in diesem Sondervermögen nicht geführt, insoweit beziehen sich alle Aussagen auf öffentlich nutzbare Objekte.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 58.445,99 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Die Maßnahme "Umgestaltung Gützkower Straße - 3543" wurde bereits 2015 fertiggestellt und an den Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald übergeben. Im Jahr 2016 wurde durch die Begleichung der Verbindlichkeiten in Höhe von 370.057,56 € sowie nachträglichen Rechnungen von insgesamt 51.254,82 €, der Bestand in den Vorräten um 421.312,38 € reduziert und dem Kernhaushalt übergeben.

Für die Maßnahme „Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531“ wurde ein Sicherheitseinbehalt in Höhe von 2.421,41 € ausgezahlt und ebenfalls an den Kernhaushalt übergeben.

Die Sicherheitseinbehalte für die Karl-Krull-Schule resultieren aus den Jahren 2012 und 2013 und wurden unter den Vorräten nicht erfasst. Eine Korrektur der Vorräte wird entsprechend im Jahresabschluss 2017 erfolgen.

Der Bestand der unfertigen Erzeugnisse setzt sich aus nachfolgenden Werten zusammen:

Maßnahme	2015	Zugang 2016	Abgang 2016
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	378.615,33 €	58.445,99 €	-421.312,38 €
Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531	2.421,41 €	0,00 €	-2.421,41 €
	381.036,74 €		-365.287,80 €
		15.748,94 €	

	31.12.2015	31.12.2016
A. 2.1 Vorräte	381.036,74 €	15.748,94 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die privatrechtliche Forderung reduzierten sich in Höhe von 3.125,00 €, da die offene Tilgungsrate aus dem Vorjahr beglichen wurde.

Für den nicht ausgereichten Bankbestand durch den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger, entstanden im Zeitraum von Oktober 2012 bis einschließlich Juli 2013 Zinsen in Höhe von 71,48 €. Aus der Klageschrift gegen den Sanierungsträger ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die offenen Forderungen aus Mittelabrufen von 2015 gegenüber dem Bund und dem Land, jeweils in Höhe von 122.200,00 € wurden beglichen und sind somit nicht mehr existent.

Weitere Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich ergeben sich aus den Kapitalertragssteuern und den Solidaritätszuschlag in Höhe von 426,75 € gegenüber dem Finanzamt Greifswald.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Hier wird die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € als offene Forderung geführt.

Alle Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2015	31.12.2016
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	291.747,82 €	44.222,82 €
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.196,48 €	71,48 €
A.2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	244.826,75 €	426,75 €
A.2.2.7 - sonstige Vermögensgegenstände	43.724,59 €	43.724,59 €

A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2016 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2016 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 699.613,47 € Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2016 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2015	31.12.2016
A. 2.4 - Kassenbestand	26.311,88 €	699.613,47 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 856.460,23 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 Euro angesetzt.

	31.12.2015	31.12.2016
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2015	31.12.2016
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Die Sonderposten enthalten die Ausleihungen an Grundstückseigentümer – A.1.3.9 - in Höhe von 96.875,00 €.

Es erfolgten keine Zuschreibungen zu den Darlehen.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass auch die in den Ausleihungen nicht mehr erfassten offenen Forderungen bis zur Begleichung der Forderung in den Sonderposten verbleiben.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte über die tatsächlichen Zahlungseingänge in Höhe von 9.375,00 €. Das Finanzierungsverhältnis bezieht sich auf die Eröffnungsbilanz (Bund, Land,

Gemeinde je 1/3), da die Zuschreibung der Darlehen ebenfalls auf die Eröffnungsbilanz zurückzuführen ist.

Die Korrekturen der Auflösung der Sonderposten der Darlehen aus 2015 waren erforderlich, da das Finanzierungsverhältnis aus dem laufenden Jahr bei der Berechnung in Ansatz gebracht wurde. Bei der Neuverbuchung wurde das Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt.

Da aus der Tilgung von Darlehen keine Aufwendungen resultieren, können aus der Abnahme der korrespondierenden Sonderposten auch keine Erträge entstehen. Durch die Tilgung werden ursprünglich investiv gebundene Mittel wieder freigesetzt und stehen damit zusätzlich zu den Fördermitteln zur Verfügung. Dem entsprechend wurden die Tilgungsleistungen den Anzahlungen auf Sonderposten zur weiteren Verwendung zugeführt.

	31.12.2015	31.12.2016
P.2.1 - Sonderposten zum Anlagevermögen	106.250,00 €	96.875,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten. Privat nutzbare Objekte sind nicht vorhanden, da es sich hier um kein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Außerdem sind hier die Anzahlungen auf die Sonstigen Sonderposten dargestellt. Hier verbleiben alle Mittel, die von Bund, Land und Gemeinde in das Sondervermögen einfließen und noch nicht verbraucht wurden.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonstigen Sonderpostens erfolgten auch hier nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren. Das Finanzierungsverhältnis beträgt:

Bund: 32,92 %
Land: 32,92 %
Gemeinde: 34,16 %.

Der Gemeindeanteil der öffentlich nutzbaren Objekte wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

2016 kam es bei dem sonstigen Sonderposten vom Bund zu einer Korrektur aus der Eröffnungsbilanz. Hierbei wurde 0,01 € aus dem sonstigen Sonderposten vom Bund an Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund für die „Außenanlagen Arndt-Schule - 3531“ ausgebucht.

Die öffentlich nutzbaren Maßnahmen im SSV 162 - Fleischervorstadt wurden bereits an den Kernhaushalt der UHGW übergeben, deshalb kam es zu keiner weiteren Erhöhung der sonstigen Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten von Bund und Land.

Die Maßnahme Umgestaltung der Gützkower Straße wurde bereits in 2015 dem Kernhaushalt übergeben. Somit weisen die Sonstigen Sonderposten keinen Bestand mehr aus und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten Bund Land und Gemeinde ist bereits erfolgt. In 2016 zahlten die Abwasserwerke Greifswald für diese Maßnahme eine Kostenbeteiligung in Höhe von 670.000,00 € und es wurden Verbindlichkeiten und ausstehende Rechnungen beglichen.

Aus diesem Grund wurde unter Umgehung der Sonstigen Sonderposten eine Rückabwicklung der ertragswirksamen Auflösung vorgenommen.

Unter Berücksichtigung der Zahlung der Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr und der Rechnungsbegleichungen des laufenden Jahres für die Maßnahme in Höhe von 421.312,38 € wäre es zu der nachfolgenden Erhöhung der Sonderposten gekommen:

Bund (32,92%):	+ 138.696,04 €
Land (32,92%):	+ 138.696,04 €
Gemeinde (34,16%):	<u>+ 143.920,30 €</u>
	421.312,38 €

Die Kostenbeteiligung des Abwasserwerkes hatte folgende Auswirkungen:

Der Sonderposten Dritter hat sich um 670.000,00 € erhöht und wurde ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten Dritter:	+ 670.000,00 €
	<u>- 670.000,00 €</u>
	0,00 €

Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens Dritter zieht eine Verschiebung der ursprünglichen ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Bund, Land und Gemeinde nach sich. Aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten Bund, Land, Gemeinde wären in Höhe von insgesamt 670.000,00 € an die Sonderposten zu erstatten gewesen:

Bund (32,92%):	- 220.564,00 €
Land (32,92%):	- 220.564,00 €
Gemeinde (34,16%):	<u>- 228.872,00 €</u>
	670.000,00 €

Es hätten 421.312,38 € ertragswirksam aufgelöst werden müssen und 670.000,00 € von Bund, Land und Gemeinde von den Erträgen an die Anzahlung auf Sonderposten erstattet werden müssen. Zur Vermeidung von Arbeitsaufwand wurde eine Aufrechnung vorgenommen und die Differenz von 248.687,62 € aus den Erträgen an die Anzahlungen auf Sonderposten rückgeführt.

	Abgang	Zugang	
Gützkower Straße - 3543 Dritte	23932400	46613250	670.000,00 €
			+138.696,04 €
Gützkower Straße - 3543 Bund	46613220	23982000	<u>-220.564,00 €</u>
			-81.867,96 €
Gützkower Straße - 3543 Land	46613230	23983000	+138.696,04 €
			<u>-220.564,00 €</u>
			-81.867,96 €
Gützkower Straße - 3543 Gemeinde	46750000	23985000	+143.920,30 €
			<u>-228.872,00 €</u>
			-84.951,70 €

Der nachträgliche Zugang für die „Umgestaltung der Außenanlage Arndt-Schule – 3531“ in Höhe von 2.421,00 € wurde von den Anzahlungen auf Sonderposten Bund, Land und Gemeinde ebenfalls direkt ertragswirksam aufgelöst.

Die Korrekturen wurden dem Kernhaushalt im Jahr 2019 nachgemeldet.

Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2015	0,01 €
Korrektur aus EÖB Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	-0,01 €
31.12.2016	0,00 €

Sonstiger Sonderposten Dritte für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten:

31.12.2015	0,00 €
Kostenbeteiligung AWW - Erschließung Gützkower Str.	670.000,00 €
Abgang Gützkower Straße - 3543	-670.000,00 €
31.12.2016	0,00 €

Die Entwicklung der Kosten für die Einzelmaßnahmen und Aufteilung auf die Sonderposten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (alle Werte in €):

Objekt	14240000		SOPo		14240000		Verbindlichkeit	Fortschreibung Bilanz 2016							14240000	SOPo 2011-2016	Differenz
	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand				SopO gesamt	Bund	Land	Gemeinde	Dritte	2011 - 2016	SOPo 2011-2016			
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	378.615,33	0,00	58.445,99	0,00	15.748,94	1.091.312,38	-1.340.000,00	-220.564,00	-220.564,00	143.920,30	670.000,00	15.748,94	0,00	15.748,94			
						248.687,62	81.867,96	81.867,96	84.951,70								
Umgestaltung Aufenanlage Arnold-Schule - 3531	2.421,41	0,01	-2.421,41	0,01	0,00	-0,01	-0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Umgestaltung Umfeld Kruil- Schule - 3532	0,00	0,00	0,00	0,00	2.118,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
gesamt	381.036,74	0,01	-365.287,80	0,01	15.748,94	-0,01	-0,01	0,00	0,00	0,00		15.748,94	0,00	15.748,94			

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Bund:

31.12.2015	
JA-Saldovortrag	-84.722,33 €
Auflösung SoPo Darlehen	3.086,25 €
Korrektur aus EÖB Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	0,01 €
Ausgleich ER nach Finanzierungsschlüssel (B:32,92%, L:32,92%, G:34,16%)	1.984,34 €
Rückbuchung Ausgleich ER	-1.984,34 €
Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-1.009,06 €
Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	1.041,66 €
Rückbuchung 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-3.086,25 €
Korrektur 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	3.125,00 €
Ausgleich ER 2016	3.336,57 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9726 - DII/2013	59.400,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9748 - DII/2014	47.800,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	15.000,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	60.000,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	20.000,00 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	-797,13 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	81.867,96 €
31.12.2016	205.042,68 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Land:

31.12.2015	
JA-Saldovortrag	-84.722,35 €
Auflösung SoPo Darlehen	3.086,25 €
Ausgleich ER nach Finanzierungsschlüssel (B:32,92%, L:32,92%, G:34,16%)	1.984,34 €
Rückbuchung Ausgleich ER	-1.984,34 €
Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-1.009,06 €
Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	1.041,67 €
Rückbuchung 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-3.086,25 €
Korrektur 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	3.125,00 €

Ausgleich ER 2016	3.336,57 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9726 - DII/2013	59.400,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9748 - DII/2014	47.800,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	15.000,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	60.000,00 €
Zugang Finanzhilfe Bund - Mittelabruf 200 202 9672 - SUB/2011	20.000,00 €
Abgang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule - 3531	-797,13 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	81.867,96 €
31.12.2016	205.042,66 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Gemeinde:

31.12.2015	
JA-Saldovortrag	122.192,15 €
Auflösung SoPo Darlehen	3.202,50 €
Korrektur aus EÖB Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	0,01 €
Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-1.106,88 €
Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	1.041,67 €
Rückbuchung 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	-3.202,50 €
Korrektur 2016 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe	3.125,00 €
Ausgleich ER 2016	3.462,24 €
Abgang Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule	-827,15 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	84.951,70 €
31.12.2016	212.838,74 €

Die Korrekturen der Auflösung der Sonderposten der Darlehen aus 2015 waren erforderlich, da das Finanzierungsverhältnis aus dem laufenden Jahr bei der Berechnung in Ansatz gebracht wurde. Bei der Neuverbuchung wurde das Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt.

	31.12.2015	31.12.2016
Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,01 €	0,00 €
Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00 €	0,00 €
Sonstiger Sonderposten Dritter für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00 €	0,00 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Bund	37.477,67 €	205.042,68 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Land	37.477,65 €	205.042,66 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	122.192,15 €	212.838,74 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	197.147,48 €	622.924,08 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- oder langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch wird hier eine Korrektur vorgenommen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber dem privaten Bereich für Aufwendungen für das SSV reduzierten sich insgesamt von 363.062,23 € auf 0,00 €. Die getilgten Verbindlichkeiten bezogen sich ausschließlich auf die Maßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße - 3543“.

31.726,12 € resultieren aus den in der Eröffnungsbilanz dargestellten Verbindlichkeiten für die Trägervergütung und weitere 40.218,28 € aus den Folgejahren, ebenfalls für die Trägervergütung gegenüber dem Sanierungsträger.

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung werden ab 2016 keine Sicherheitseinhalte mehr unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung verbucht sondern unter den Sonstigen Verbindlichkeiten. Deshalb reduzierten sich die Sicherheitseinhalte an dieser Stelle auf 0,00 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	403.280,61 €	40.218,28 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	31.726,12 €	31.726,12 €
Sicherheitseinbehalte	6.928,54 €	0,00 €
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	441.935,27 €	71.944,40 €

P. 4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen in Höhe von 60,81 € aus dem Vorjahr bezogen sich auf die Baumaßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße – 3543“ und wurden in 2016 beglichen. Es bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	60,81 €	0,00 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt. Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erfolgte eine Umbuchung des Kontobestandes aus der 34431.00000 an die 34431.00002, da das hinterlegte Finanzkonto nicht den Vorgaben entsprach.

Es kam zu einer Korrektur aus den Vorjahren, hierbei wurde 0,01 € der bereits an den Kernhaushalt der UHGW übergebenen Maßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße – 3543“ ausgebucht.

Außerdem erfolgte ein Mittelabruf von nicht förderfähigen Kosten für die Umgestaltung der Erich-Böhmke-, Bau- und Burgstraße in Höhe von 4.107,63 €. Da die Maßnahme bereits vor 2012 abgeschlossen war, erfolgte eine Umbuchung der Summe in die sonstigen Erträge für die Erstattung von Überzahlungen, Vergleichszahlungen und nicht zweckgerecht eingesetzten Mitteln.

31.12.2015	0,01 €
Korrektur aus EÖB - Umgestaltung Gützkower Straße	-0,01 €
31.12.2016	0,00 €

	31.12.2015	31.12.2016
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	0,01 €	0,00 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 64.716,75 € ergeben sich unter anderem aus den Sicherheitseinbehalten, welche in Höhe von 17.867,16 € bestehen.

Eine weitere sonstige Verbindlichkeit resultiert aus dem vom ehemaligen Sanierungsträger nicht ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 €. Da die Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Fördermittelempfänger in der Verantwortung steht die Gelder vollständig den Sanierungsmaßnahmen zuzuführen, wurden Mittel in Höhe des fehlenden Bankbestandes in 2015 vom Kernhaushalt dem Städtebauliche Sondervermögen vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

Da die Forderung des Bankbestandes aber Bestandteil des Klageverfahrens gegen den ehemaligen Sanierungsträger war, verbleibt die Forderung weiterhin im Sondervermögen und es wurde durch die Einzahlung des Bankbestandes eine Verbindlichkeit für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald eröffnet. Nach Abschluss des Klageverfahrens wird bei Zahlungseingang die Forderung durch den ehemaligen Sanierungsträger ausgeglichen und es erfolgt eine Erstattung der Summe an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wodurch dann sowohl die Forderung als auch die Verbindlichkeit erloschen sind.

Eine weitere Verbindlichkeit über 3.125,00 € resultiert aus der fehlerhaften Einzahlung einer Darlehensrate im SSV 161 und dann doppelter Auszahlung in das Sondervermögen 162. Die Korrektur erfolgt in 2017.

	31.12.2015	31.12.2016
Sicherheitseinbehalte	13.103,28 €	17.867,16 €
Sonstige	43.724,59 €	46.849,59 €
P.4.11 sonstige Verbindlichkeiten	56.827,87€	64.716,75 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 856.460,23 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeine Umlagen und allgemeine Transferleistungen wurden für 2016 in Höhe von 19.800,00 € geplant, allerdings konnten keine Erträge erzielt werden.

Eine Ursache hierfür besteht in der geänderten Buchungsweise bei der Tilgung für die Ausleihung an Grundstückseigentümern. Die Auflösung der Sonderposten aus Darlehen wird hier nicht mehr dargestellt. Da aus der Tilgung von Darlehen keine Aufwendungen resultieren, können aus der Abnahme der korrespondierenden Sonderposten auch keine Erträge entstehen. Durch die Tilgung werden ursprünglich investiv gebundene Mittel wieder freigesetzt und stehen damit zusätzlich zu den Fördermitteln zur Verfügung. Dem entsprechend wurden die Tilgungsleistungen den Anzahlungen auf Sonderposten zur weiteren Verwendung zugeführt.

Weitere 13.550,00 € waren für den Ausgleich der Ergebnisrechnung geplant. Die Höhe dieses Ertrags ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurden bei einem Planansatz von 100,00 € keine Erträge erzielt.

09 - Sonstige Erträge

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen von 58.445,99 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahme an öffentlich nutzbaren Objekten. Die Bestandserhöhung bezieht sich ausschließlich auf „Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543“. Für die Bestandserhöhung gab es keinen Planansatz, da die Maßnahme bereits abgeschlossen und an den Kernhaushalt übertragen wurde.

Da es sich hier um den Doppelhaushalt 2015 / 2016 handelt, war eine Anpassung der Planzahlen nicht möglich.

Da die Maßnahmen bereits fertiggestellt und übergeben wurden, gab es für die Bestandverminderung von öffentlichen Maßnahmen ebenfalls keine Planansätze und der Negativertrag in Höhe von 423.733,79 € wurde außerplanmäßig erzielt.

Die Außenanlage Arndt-Schule verzeichneten eine Bestandsverminderung in Höhe von 2.421,41 €. Dabei handelt es sich um einen ausgezahlten Sicherheitseinbehalt.

Bei der Baumaßnahme Umgestaltung Gützkower Straße wurden 421.312,39 € als Bestandsverminderung dargestellt. Die 421.312,39 € setzen sich aus den getilgten Verbindlichkeiten und den investiven Aufwendungen zusammen.

Des Weiteren wurde der außerplanmäßig eingegangene Kostenanteil des Abwasserwerk Greifswalds in Höhe von 670.000,00 € für die Gützkower Straße ertragswirksam aufgelöst, da es sich um einen nachträglich eingegangenen Anteil Dritter handelt.

Die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund, Land und Gemeinde stellen sich ebenfalls negativ dar, da der eingegangene Kostenanteil Dritter der Gützkower Straße gegen den bereits im Vorjahr gebuchten Ertrag von Bund, Land und Gemeinde gebucht werden musste (siehe P.2.4).

Unter den sonstigen Erträgen wurden 10.425,01 € erzielt. Dabei handelt es sich um eine Vergleichszahlung in Höhe von 6.344,38 € aus einem anhängigen Klageverfahren gegenüber Planungsbüros und einem ehemaligen Mitarbeiter des bis 2012 für die Stadt tätigen Sanierungsträgers und um einen Abruf nicht zuwendungsfähiger Kosten für die bereits vor 2012 abgeschlossene Maßnahme „Umgestaltung Böhmke-, Bau- und Burgstraße“ in Höhe von 4.107,63.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
10 Summe der Erträge	19.900,00 €	68.898,00 €	48.998,00 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Zu den laufenden Aufwendungen zählen alle Aufwendungen für die durchgeführten Projekte, das sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen 2016 mit 58.678,04 € deutlich geringer aus als der Planansatz von 2.264.725,57 €. Die Abweichung des Ergebnisses von dem Planansatz in Höhe von 2.206.047,53 € begründet sich in nicht benötigten Mitteln für investive Aufwendungen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Durch den Bürgerschaftsbeschluss B360-14/16 wurde eine außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Arndtstraße in Höhe von 300.000,00 € beschlossen. Aufgrund von Bauverzögerungen kam dieser Beschluss in 2016 nicht zum Tragen.

Die Aufwendungen für das Quartiersmanagement wurden unter der Erörterung der beabsichtigten Sanierung mit 10.000,00 € geplant. Es erfolgte eine Korrektur der Buchungen in die Aufwendungen der Sozialen Stadt. Dadurch wurden hier außerplanmäßig 232,05 € in Anspruch genommen.

15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden entgegen der Planung von 9.800,00 € keine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich ausgezahlt.

Die Mittelabrufe sind antragsabhängig und dadurch nicht beeinflussbar.

18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen sind die Bankgebühren in Höhe von 84,58 € verbucht.

Ein weiterer Aufwand in Höhe von 10.135,38 € ist bei den Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten zu ersehen. Hintergrund dieser Buchung ist der Ausgleich des Jahresergebnisses. Der

Jahresüberschuss wurde über und die Aufwendungen des Städtebaulichen Sondervermögens an die Anzahlung auf sonstige Sonderposten verbucht und neutralisiert.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	2.274.625,57 €	68.898,00 €	-2.205.727,57 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

Der negative Planungsansatz von -2.254.725,57 € resultiert aus den Ermächtigungsübertragungen von 2015 aus den Aufwendungen für den Investitionsanteil für öffentlich nutzbare Objekte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
25 Jahresergebnis	-2.254.725,57 €	0,00 €	-2.254.725,57 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe von 68.898,00 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Unter den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferleistungen wurden der Planansatz von 13.550,00 € nicht erfüllt. 13.550,00 € waren für den finanzwirksamen Ausgleich der Ergebnisrechnung geplant. Die Höhe dieses Ertrags ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde keine Zinseinzahlung erzielt.

08 – Sonstige laufende Einzahlungen

Bei einem Planansatz in Höhe von -2.434,00 € wurden Einzahlungen in Höhe 68.898,00 € erzielt.

Wie bereits in der Ergebnisrechnung erläutert, gab es für die Bestandserhöhung aufgrund der bereits fertiggestellten Maßnahmen keine Planansätze. Die Summe von 58.445,99 € entspricht der Bestandserhöhung an unfertigen Leistungen und unfertigen Erzeugnissen von öffentlich nutzbaren Objekten für die Maßnahme „Umgestaltung Gützkower Straße – 3543“.

Für die Einzahlungen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde gab es ebenfalls keine Planansätze. Aufgrund von Bauverzögerungen und der Auszahlung eines Sicherheitseinbehalt kam es zu einer außerplanmäßigen Bestandsverminderung in Höhe von 423.733,79 €.

Des Weiteren wurde der außerplanmäßig eingegangene Kostenanteil des Abwasserwerk Greifswalds in Höhe von 670.000,00 € für die Gützkower Straße finanzwirksam aufgelöst, da es sich um einen nachträglich eingegangenen Anteil Dritter handelt.

Die Einzahlungen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund, Land und Gemeinde stellen sich negativ dar, da der eingegangene Kostenanteil Dritter der Gützkower Straße gegen die bereits im Vorjahr gebuchten Einzahlungen von Bund, Land und Gemeinde gebucht werden musste.

Unter den sonstigen Einzahlungen wurden 10.425,01 € erzielt. Dabei handelt es sich um eine Vergleichszahlung in Höhe von 6.344,38 € aus einem anhängigen Klageverfahren gegenüber Planungsbüros und einem ehemaligen Mitarbeiter des bis 2012 für die Stadt tätigen Sanierungsträgers und um einen Abruf nicht zuwendungsfähiger Kosten für die bereits vor 2012 abgeschlossene Maßnahme „Umgestaltung Böhmke-, Bau- und Burgstraße“ in Höhe von 4.107,63.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	11.216,00 €	68.898,00 €	57.682,00 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2016 in Höhe von 2.264.725,57 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 1.835.995,85 € unterschritten.

Die verminderte Auszahlung begründet sich insbesondere in der nicht vollumfänglichen Inanspruchnahme der für die investiven Aufwendungen geplanten Mittel. Die Abweichung beträgt hier 1.833.156,44 €.

Die Auszahlungen für das Quartiersmanagement wurden unter der Erörterung der beabsichtigten Sanierung mit 10.000,00 € geplant. Es erfolgte eine Korrektur der Buchungen in die Auszahlungen der Sozialen Stadt. Dadurch wurden hier außerplanmäßig 232,05 € in Anspruch genommen.

13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Die geplanten Mittel für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferzahlungen an den sonstigen privaten Bereich von 9.800,00 € wurden nicht in Anspruch genommen.

16 - Sonstige laufenden Auszahlungen

Unter den sonstigen laufenden Auszahlungen fielen Bankgebühren in Höhe von 84,58 € bei einem Planansatz von 100,00 € an.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	2.274.625,57 €	428.814,30 €	-1.845.811,27 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für das Anlagevermögen des Städtebaulichen Sondervermögens wurden nicht erfüllt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wird die finanztechnische Abwicklung der sonstigen Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde dargestellt (siehe Punkt P 2.4).

Die Abweichung resultiert insbesondere daraus, dass die Sachkonten für die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit Umbuchungen der Bestände, auf den „Dummys“ nun hier zu erkennen sind.

Die entstandenen Abweichungen, zwischen den Planansätzen der „Dummys“ Bund, Land, und der Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land, resultieren aus den beglichenen Forderungen von Fördermitteln aus dem Vorjahr 2015.

21 - Einzahlungen aus Anlagevermögen

Hier wurden die Tilgungsraten des in 2011 ausgereichten Darlehens in Höhe von 6.250,00 € als Einzahlungen aus Anlagevermögen geplant. Die tatsächliche Einzahlung erfolgte unter den Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen.

22 - Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen

Die Einzahlung aus den Tilgungsraten des Darlehens in Höhe von 9.375,00 € erfolgt hier außerplanmäßig. Diese Summe setzt sich aus einer Darlehensrate aus dem Vorjahr von 3.125,00 € und den vertraglich vereinbarten Tilgungsleistungen in Höhe von 6.250,00 € zusammen.

23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Die sonstigen Investitionseinzahlungen umfassen die Einzahlungen aus Vorräten mit der Bestandsverminderung für fertiggestellte Baumaßnahmen.

Wie bereits erwähnt wurden aufgrund der bereits fertiggestellten Maßnahmen keine Planansätze für Bestandsverminderungen festgehalten, weshalb es auch hier zu außerplanmäßigen Einzahlungen in Höhe von 423.733,79 € kam. Diese Einzahlungen beinhalten zum einen den Abgang der Außenanlagen der Arndt-Schule und zum anderen die in Abgang gestellte Umgestaltung der Gützkower Straße.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.866,00 €	1.083.775,00 €	1.088.641,00 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25 - Auszahlung für Anlagevermögen

Wie bereits unter A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen dargestellt, wurde mit dem Beschluss HA-125/16 eine außerplanmäßige Ausgabe für eine private Modernisierung in Höhe von 106.750,41 € beschlossen. Da es allerdings nicht zu diesem Vorhaben kam, wurde der Planansatz nicht genutzt.

27 - Sonstige Investitionsauszahlungen

Die Investitionsauszahlungen für öffentlich nutzbare Objekte wurden 2016 nur mit 58.445,99 € des geplanten Ansatzes von 1.954.725,57 € in Anspruch genommen. Die Auszahlungen der sonstigen Investitionszahlungen entsprechen somit der Bestandserhöhung an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.061.475,98 €	58.445,99 €	-2.003.029,99 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2016 kam es aufgrund der vorstehenden Gründe zu einem Finanzmittelüberschuss von 665.412,71 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-4.329.752,33 €	665.412,71 €	4.995.165,04 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Die durchlaufenden Gelder resultieren in Höhe von 4.763,88 € aus den hier verbuchten Sicherheitseinbehalten (Erläuterung unter P.4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen).

Weitere 3.125,00 € ergeben sich aus der fehlerhaften Einzahlung einer Darlehensrate im SSV 161 und dann doppelter Auszahlung in das Sondervermögen 162. Die Korrektur erfolgt in 2017.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
35 Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	7.888,88 €	7.888,88 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2016 um 673.301,59 € vermehrt und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2016 und dem Kontoauszug vom 31.12.2016 699.613,47 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-4.329.752,00 €	673.301,59 €	5.003.053,59 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103030	14240000	14240.40000	1.954.725,57 €	58.445,99 €
	78821200		1.954.725,57 €	58.445,99 €
51103030	52692000	52692.40000	1.954.725,57 €	58.445,99 €
	72692000		1.954.725,57 €	421.569,13 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 4.051.005,15 € in das Jahr 2017 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	1.854.725,57 €
	78821200		1.854.725,57 €
51103030	52692000	52692.40000	2.196.279,58 €
	72692000		2.196.279,58 €

In der Haushaltsplanung 2015 / 2016 sind die zum damaligen Zeitpunkt bekannten und zur Verfügung stehenden Städtebaufördermittel mit zu realisierenden Maßnahmen untersetzt worden. Nach Abschluss der Planung sind durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern für die Programmanmeldung 2015 Mittel für die Sanierung der Arndtstraße beschieden worden. Gemäß den Städtebauförderrichtlinien M-V können die für ein Kalenderjahr bewilligten Finanzhilfen des Bundes und des Landes nur in den nächsten beiden Kalenderjahren abgerufen werden. Diese Festlegung hat zur Folge, dass die in 2015 für das Kalenderjahr 2015 bewilligten Mittel bis 2017

mit Rechnungen untersetzt sein müssen und somit die Sanierung der Arndtstraße schnellstmöglich umgesetzt werden muss.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrekturen Eröffnungsbilanz

Aufgrund fehlerhafter Verbuchungen mussten diverse Korrekturen vorgenommen werden, die nachfolgend dargestellt sind.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe in €	Inhalt
51103030	23982000	99996.00045	0,01 €	Korrektur aus EÖB Außenanlagen Arndt-Schule - 3531
51103030	23932200	99996.00013	-0,01 €	Korrektur aus EÖB Außenanlagen Arndt-Schule - 3531
51103030	23985000	99996.00047	0,01 €	Korrektur aus EÖB Gützkower Straße - 3543
51103030	34431000	99996.00016	-0,01 €	Korrektur aus EÖB Gützkower Straße - 3543

7. Korrekturen Jahresabschluss 2015

Die Korrekturen der Auflösung der Sonderposten der Darlehen aus 2015 waren erforderlich, da das Finanzierungsverhältnis aus dem laufenden Jahr bei der Berechnung in Ansatz gebracht wurde. Bei der Neuverbuchung wurde das Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe in €	Inhalt
51103030	23982000	99996.00045	-1.009,06 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe

Produkt	Sachkonto	USK	Summe in €	Inhalt
51103030	23141000	99996.00032	1.009,06 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23983000	99996.00046	-1.009,06 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23142000	99996.00033	1.009,06 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23985000	99996.00047	-1.106,88 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23143000	99996.00034	1.106,88 €	Korrektur 2015 Rückbuchung - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23982000	99996.00045	1.041,66 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23141000	99996.00032	-1.041,66 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23983000	99996.00046	1.041,67 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23142000	99996.00033	-1.041,67 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23985000	99996.00047	1.041,67 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe
51103030	23143000	99996.00034	-1.041,67 €	Korrektur für 2015 - Auflösung Darlehen SoPo, da fehlerhafte Summe

Greifswald, **24. April 2024**



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen - SSV 162 - SOS Fleischervorstand - 31.12.2016

Posten (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 (GemHVO Doppik))	Stand zum 31.12.2015	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2016	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufsenkungsbeträge										Restbuchwerte		
						Aufgelauene Abschrei- bungen zum 31.12.2015	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelauene Ab- schreibungen auf Abgabe	außerplan- mäßige Ab- schreibungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12. Haushalts- jahres	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres				
1	in €																	
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	103.125,00	0,00	6.250,00	0,00	96.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.875,00	103.125,00	0,00	
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	103.125,00	0,00	6.250,00	0,00	96.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.875,00	103.125,00	0,00	
Summe Anlagevermögen	103.125,00	0,00	6.250,00	0,00	96.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.875,00	103.125,00	0,00	
Sonderpostenbericht zum Anlagevermögen																		
2.1.1	106.250,00	0,00	9.375,00	0,00	96.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.875,00	106.250,00	0,00	
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	106.250,00	0,00	9.375,00	0,00	96.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.875,00	106.250,00	0,00	

Forderungsübersicht 2016

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2016					Bilanzwert zum 31.12.2016	Bilanzwert zum 31.12.2016	Bilanzwert zum 31.12.2015
		1	2	3	4	5			
		davon mit einer Restlaufzeit					kumulierter Wert- berichtigungen		
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2016	zum 31.12.2016	zum 31.12.2015	
		in EUR							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter:								
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	71,48	0,00	0,00	71,48	0,00	71,48	3.196,48	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	426,75	0,00	0,00	426,75	0,00	426,75	244.826,75	
	darunter:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	426,75	0,00	0,00	426,75	0,00	426,75	244.826,75	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	43.724,59	43.724,59	0,00	43.724,59	43.724,59	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	498,23	0,00	43.724,59	44.222,82	0,00	44.222,82	291.747,82	

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2016

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren			
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71.944,40	0,00	0,00	71.944,40	441.935,27
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	60,81
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	20.992,16	0,00	43.724,59	64.716,75	56.827,87
4	Summe der Verbindlichkeiten	92.936,56	0,00	43.724,59	136.661,15	498.823,96

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016				Erm.-Übertr. insgesamt
			bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge	Übertrag	
162 - SOS Fleischervorstadt							
5.1.1.03.03.0 / 14240000			1.954.725,57	58.445,99	41.554,01	1.854.725,57	1.854.725,57
78821200			1.954.725,57	58.445,99	41.554,01	1.854.725,57	1.854.725,57
14240.40000		Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens: öff. nutzbare Objekte	1.954.725,57	58.445,99	0,00	1.896.279,58	2.196.279,58
5.1.1.03.03.0 / 52692000			1.954.725,57	421.569,13	0,00	1.533.156,44	2.196.279,58
72692000			1.954.725,57	421.569,13	0,00	1.533.156,44	2.196.279,58
52692.40000		Aufwendungen für das SSV, Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte					
			3.908.451,14	116.891,98	41.554,01	3.751.005,15	4.051.005,15
		Summe Produkt / SK:	3.908.451,14	480.015,12	41.554,01	3.387.882,01	4.051.005,15
		Summe Finanzkonto:					

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
SSV 162 - SOS Fleischervorstadt - 31.12.2016**

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	in €			Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
		Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2016					
Umgestaltung Gützkower Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "SOS - Fleischervorstadt" zum 31. Dezember 2016
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorfahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Strassen, Wege, Plätze	381.036,74	0,00	58.445,99	0,00	0,00	17.867,16	42.697,05	423.733,79	15.748,94
	Umgestaltung Gützkower Straße	3543	378.615,33	58.445,99	0,00	0,00	15.748,94	42.697,05	421.312,38	15.748,94
	Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule	3531	2.421,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.421,41	0,00
	Umgestaltung Urfeld Krull-Schule	3532	0,00	0,00	0,00	0,00	2.118,22	0,00	0,00	0,00
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		381.036,74	0,00	58.445,99	0,00	0,00	17.867,16	42.697,05	423.733,79	15.748,94

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 162 - SOS Fleischervorstadt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2011

lfd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
01	Martin-Luther-Str. 10	20.09.2011	125.000,00	106.250,00	9.375,00	96.875,00	28.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB
			125.000,00	106.250,00	9.375,00	96.875,00	28.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "SOS - Fleischervorstadt" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2016

Ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungsbetrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2016 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2016 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2016 Euro
1		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr - 31.12.2016									
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				26.311,88				
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00				
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	152.823,61	-139.615,01	13.103,28	26.311,88				
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00					
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	152.823,61	-139.615,01	13.103,28	26.311,88				
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-359.916,30			-359.916,30				
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		1.025.329,01		1.025.329,01				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00				
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			7.888,88	7.888,88				
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-207.092,69	885.714,00	20.992,16	699.613,47				
Kontrollrechnung:									
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				699.613,47				
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00				
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				699.613,47				